



Oivin Fjeldstad & London Symphony Orchestra: Grieg - Peer Gynt

ORG 110 - 180g Vinyl Doppel-LP - UVP € 75,-

Die vorliegende Einspielung durch das London Symphony Orchestra aus dem Jahr 1958 unter der Leitung von Oivin Fjeldstad besticht durch einen eher geruhsamen Anfang, bei dem sogar die sonst eher selten aufgezeichnete Prelude aufgezeichnet wurde. Bekanntheit erlangte die Aufnahme jedoch durch die enorme dynamische Steigerungen in den dramatischen Szenen des Stücks. Vielleicht würde es auch nur ein norwegischer Dirigent wagen Melodien der norwegischen Volksmusik in die Tänze zu integrieren um die Figur des Peer Gynt auch musikalisch zu beschreiben.

Griegs Komposition entstand als Bühnenmusik zum gleichnamigen Theaterstück von Henrik Ibsen, das 1876 in Oslo uraufgeführt wurde. Während sie für zeitgenössische Inszenierungen kaum noch zur Verwendung kommt, gelten die Peer-Gynt-Suiten weiter als bekanntestes Orchesterstück der romantischen Musik. Wohl kaum ein klassisches Werk ist so oft in der Fernsehwerbung zu hören, wie die Morgenstimmung aus Peer Gynt. Auch In der Halle des Bergkönigs und Solveigs Lied gehören zu den populärsten Klassikmelodien unserer Zeit, unter anderem von Bands wie The Who, Savatage, Apocalyptica und dem Electric Light Orchestra adaptiert.

Das analoge Masterband wurde von Schnittlegende Bernie Grundman überarbeitet. Die Songs wurden auf zwei 180g LPs mit 45rpm verteilt, um optimale Bedingungen zu erhalten. Die LPs erscheinen im Klappcover und sind auf 2.500 nummerierte Exemplare limitiert.

Titel:

1. Prelude, Op. 23, No. 1
2. Morning Mood, Op. 23, No. 13
3. The Death of Ase, Op. 23, No. 12 & Anitra's Dance, Op. 23, No. 16
4. In the Hall of the Mountain King, Op. 23, No. 7
5. Ingrid's Abduction and Lament, Op. 23, No. 4
6. Arab Dance, Op. 23, No. 15
7. Peer Gynt's Home-Coming, Op. 23, No. 19 & Solveig's Song, Op.23 No. 11
8. Dance of the Mountain King's Daughter, Op. 23, No. 8